



## Presseinformation

Nr. 017/2008 Kiel, 12. Februar 2008

**Jan Huuk**  
Fraktionsvorsitzender

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
Stv. Fraktionsvorsitzender

Partikeltherapiezentrum

### **Schlechter Deal des Bürgermeisters zu Lasten der Kieler Steuerzahler**

Nach Ansicht der FDP-Ratsfraktion hat die Stadt beim Verkauf der Fläche im Pastor-Husfeldt-Park für das Partikeltherapiezentrum ein Ergebnis erzielt, das keineswegs zufrieden stellen kann.

Dazu Jan Huuk: „Das Land Schleswig-Holstein hatte im Etat für 2008 bereits 4 Mio. Euro zum Kauf der Fläche veranschlagt. Trotzdem begnügt sich die Stadt, ohne die angebliche Notwendigkeit konkretisieren zu können, mit 2 Mio. Euro.

Auch wenn dieses Geld zeitnah fließen wird und nicht erst nach dreieinhalb Jahren, wie ursprünglich vorgesehen, so liegen die 2 Mio. Euro doch wesentlich unter einem Betrag, den man als angemessen bezeichnen könnte.

Mit anderen Worten: Der Bürgermeister hat sich hier kräftig über den Tisch ziehen lassen, leidtragend sind die Kieler Steuerzahler. Die spannende Frage ist, wie Herr Todeskino dieses Geschäftsgebaren und das schlechte Verhandlungsergebnis erklären will.

Wie kann er es rechtfertigen, einerseits großzügig auf mehrere hunderttausend Euro zu verzichten, wenn er andererseits z.B. durch den Verkauf der Erbbaugrundstücke bei einer vergleichsweise geringen Haushaltsentlastung für erhebliche Unruhe und Verunsicherung bei den Erbbaurechtsnehmern sorgt?

Ein weiterer Aspekt ist, dass der Bürgermeister die Verhandlungsposition der Stadt nachhaltig geschwächt hat. Das kann sich in Zukunft bei weiteren Projekten, wie etwa dem Science-Center, erneut negativ auf die Stadt und die Kieler Steuerzahler auswirken.

Die FDP-Ratsfraktion missbilligt dieses Vorgehen des Bürgermeisters.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer